



ADAMS

User Guide

**Benutzerhandbuch für von WADA
akkreditierte Labors**

Vorwort

Dieses ADAMS Schnellstart-Handbuch zeigt Ihnen, wie Sie die grundlegenden Funktionen in ADAMS Schritt für Schritt am einfachsten ausführen. Die Anordnung der einzelnen Abschnitte entspricht der Reihenfolge eines typischen Arbeitsablaufs.

Die Namen der Personen, die wir in unseren Screenshots und Beispielen des gesamten Dokuments verwendet haben, sind frei erfunden. Eine Ähnlichkeit mit lebenden oder toten Personen ist rein zufällig.

Bitte beachten Sie auch, dass sich aufgrund der Browser-Einstellungen und Hardwarekonfigurierung Ihres Computers das Erscheinungsbild einiger Screenshots möglicherweise von den Screenshots Ihrer Installation unterscheidet.

Änderungsübersicht

Änderungsstand	Datum	Beschreibung der Änderungen
1.0	08. April 2005	Vorläufige Version für die Lausanne-Referenzgruppe
1.2	25. Juli 2005	Aktualisierte Version
1.3	04. August 2005	Überarbeitet von WADA
1.4	19. August 2005	XML-Schema hinzugefügt
1.5	22. August 2005	Abschnitt Anhängen von Dokumenten hinzugefügt
1.6	26. August 2005	Überarbeitung des Textes
1.7	21. August 2006	CSV-Dateispezifikationen hinzugefügt

Inhaltsverzeichnis

Benutzereinrichtung und Allgemeine Hinweise	4
Anmelden	6
So gehen Sie bei einem Fehler vor ...	9
Analyseergebnisse aus den Labors	10
So suchen Sie nach einem Laborergebnis	10
So erstellen Sie ein Laborergebnis	11
So bearbeiten Sie ein Laborergebnis	17
So stellen Sie Laborergebnisse ein	17
Anhängen von Dokumenten in ADAMS	19
Import von Analyseergebnissen (XML und CSV)	21
Überblick	21
Zielgruppe	21
Dateiformat	21
Zeitpunkt der Übermittlung	21
Verfahren zur Übertragung an ADAMS	21
Einstellen und Bestätigen von Ergebnissen	21
Fehlerbehebung	22
Datenelemente der Analyseergebnisse	22
Batch-Kopf-Informationen	22
Nur XML-Schema	22
Proben-Detaildatensätze	24
XML-Schema	24
CSV-Datei	25
Musterübertragungs-Dateiformat	28
Zugang zum Helpdesk	29
Anhang A	30
Muster-XML-Datei	30
Schema File	31

Benutzereinrichtung und Allgemeine Hinweise

Vor Ihrer erstmaligen Anmeldung bei ADAMS müssen Sie einige Dinge beachten.

Verifizieren Sie zunächst die von Ihnen verwendete Browser-Version. ADAMS funktioniert unter **Microsoft Internet Explorer Version 5.5** oder höher, **Netscape Version 6.0** oder höher, **AOL 7.0** oder **Firefox**.

Klicken Sie in der Hauptmenüleiste des Browsers auf **Help / About** (Hilfe / Info), um die von Ihnen verwendete Version zu verifizieren.

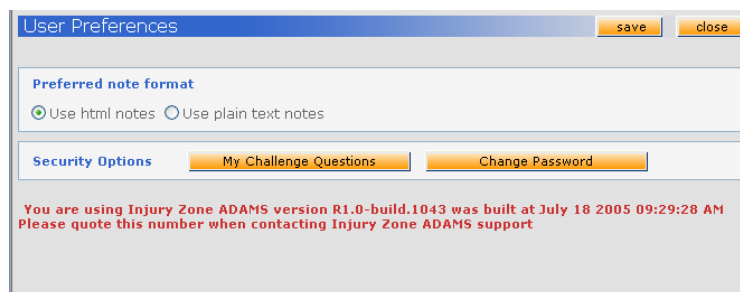
Handelt es sich bei Ihrem Browser um eine frühere als die o.a. Versionen, melden Sie sich auf der entsprechenden Webseite an und laden Sie ein kostenloses Update herunter.

<http://www.microsoft.com/windows/ie/default.asp>

<http://channels.netscape.com/ns/browsers/download.jsp>

<http://download.mozilla.org/?product=firefox-1.0.6&os=win&lang=en-US>

Im Fenster User Preferences (Benutzereinstellungen) können Sie Ihr eigenes Passwort verwalten und Sicherheitsfragen konfigurieren.



Klicken Sie entweder im Programm-Banner auf die Verknüpfung mit Ihrem Namen oder verwenden Sie die Verknüpfung am unteren Rand der Seite MyZone, um das Fenster User Preferences (Benutzereinstellungen) zu öffnen.

Klicken Sie im Fenster User Preferences (Benutzereinstellungen) auf die Schaltfläche My Challenge Questions (Meine Sicherheitsfragen), um Ihre Sicherheitsfragen zu konfigurieren.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Create Question“ (Frage erstellen). Geben Sie Ihre Frage ein (z.B. Mädchenname der Mutter, Name des ersten Haustieres, Straße, in der Sie aufgewachsen sind, Geburtsort usw.) und geben Sie dann die Antwort ein, indem Sie auf die Schaltfläche „Create Answer“ (Antwort erstellen) klicken.

Die andere Funktion, die Ihnen im Fenster User Preferences (Benutzereinstellungen) zur Verfügung steht, ist die Verknüpfung, über die Sie Ihr eigenes Passwort verwalten können. Sie sollten Ihr Passwort vom ursprünglich Ihnen zugewiesenen Passwort ändern. Das System fordert Sie gegebenenfalls bei Ihrer ersten Anmeldung oder von Zeit zu Zeit zur Änderung Ihres Passwortes auf.

Klicken Sie dazu im Fenster User Preferences (Benutzereinstellungen) auf die Schaltfläche Change Password (Passwort ändern).

Geben Sie Ihr aktuelles Passwort ein. Geben Sie dann das neue Passwort ein und bestätigen Sie es.

Überprüfen Sie schließlich, dass Ihre **Bildschirmauflösung** für eine optimale Leistung auf **1024x768** Pixel eingestellt ist. In einer Windows-Betriebsumgebung kann diese Einstellung in der Systemsteuerung in „Eigenschaften von Anzeige“ vorgenommen werden.

Für den Betrieb der ADAMS-Seite sind einige grundlegende Dinge zu beachten, die an dieser Stelle erwähnt werden sollen.

Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität wird eine **Zeitsperre** über das System verhängt. Eine Inaktivität bedeutet hierbei, dass auf der ganzen Seite keinerlei Aktivitäten bzw. Bewegungen stattfinden. Dies heißt, wenn Sie während dieser Zeit keine Daten übermitteln oder auf eine der Verknüpfungen klicken, geht der Server davon aus, dass Sie sich nicht mehr an Ihrem Computer befinden und dass er Sie vom System abmelden soll. Die aktuelle Einstellung lautet 30 Minuten. Bei einer Inaktivität über diese Zeitdauer hinaus müssen Sie sich erneut anmelden.

ADAMS **unterstützt** die Verwendung der Schaltfläche **Back** (Zurück) Ihres Browsers **nicht** und Sie werden feststellen, dass diese Schaltfläche in den meisten Bereichen der Seite nicht funktioniert. Um sich auf der Seite zu bewegen, müssen Sie daher durch das Programm navigieren, indem Sie auf die entsprechenden Verknüpfungen klicken.

Um bei Ihrer Arbeit innerhalb des Systems jederzeit zu Ihrer Homepage zurück zu wechseln, klicken Sie einfach auf das ADAMS-Logo links im System-Banner.



Haben Sie Ihre Arbeit in ADAMS beendet und möchten Sie das Programm beenden, klicken Sie auf die Verknüpfung **Log Out** (Abmelden) rechts oben im Banner des Fensters. Dies ermöglicht Ihnen die sichere Abmeldung vom System und Rückkehr zur Seite Log In (Anmelden). Jetzt können Sie Ihren Browser sicher schließen.

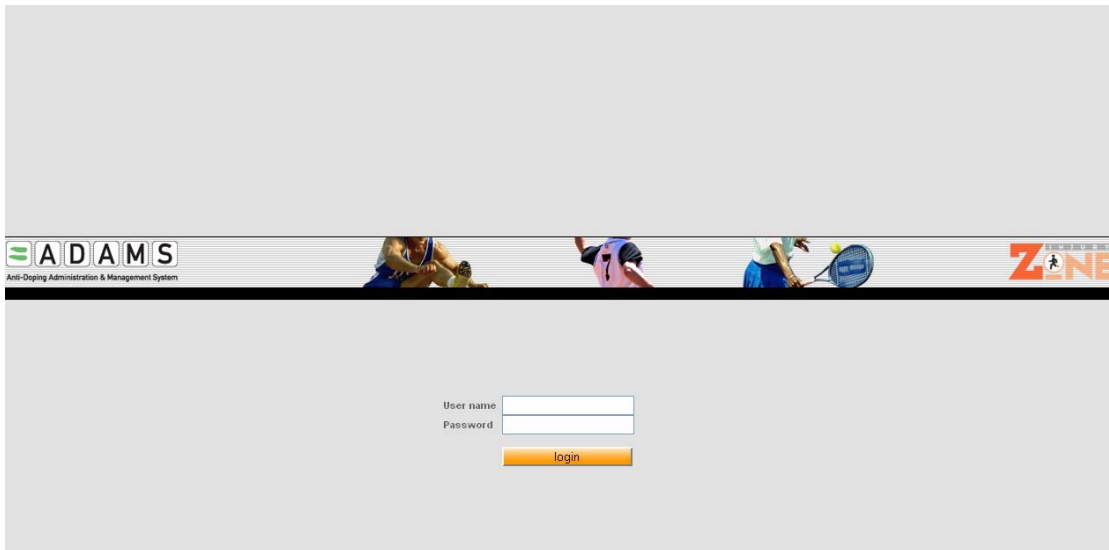
Anmelden

Denken Sie stets daran, bei Ihrer Anmeldung bei ADAMS das „s“ im https-Teil der Seitenadresse anzugeben, da ein Zugriff auf die Seite ansonsten nicht möglich ist.

Die ADAMS-URL lautet <https://adams.wada-ama.org>.

Es gibt ebenfalls eine Schulungsausgabe von ADAMS, mit der Sie vor Verwendung des Live-Produktionsservers praktische Übungen durchführen können. Die betreffende URL lautet: <https://adams-training.wada-ama.org>

Hier wird der folgende Anmeldebildschirm angezeigt.



The screenshot shows the ADAMS login interface. At the top, there is a header with the ADAMS logo and the text 'Anti-Doping Administration & Management System'. Below the header, there is a navigation bar with several icons representing different sports. The main content area contains a login form with two input fields: 'User name' and 'Password'. Below the input fields is a yellow 'login' button.

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Log in** (Anmelden), um die Seite zu öffnen.

Forgotten Passwords (Passwörter vergessen) – Der ADAMS-Administrator Ihrer Sportorganisation muss Ihnen ein neues Passwort einrichten. Bitte wenden Sie sich an die entsprechenden Verantwortlichen. (Sie werden gegebenenfalls aufgefordert, eine Sicherheitsfrage zu beantworten.)

Forgotten User Names (Benutzernamen vergessen) – Wenden Sie sich an den ADAMS-Administrator Ihrer Organisation oder den ADAMS-Helpdesk. (Siehe Abschnitt Zugang zum Helpdesk)

User Account Locked Out (Benutzerkonto gesperrt) – Bei dreimaliger Eingabe eines falschen Benutzernamens/Passworts verhängt das System eine 60-minütige Sperre. Aus Sicherheitsgründen wird die Sperrung Ihres Kontos nicht angezeigt. Müssen Sie sich vor Ablauf dieser Sperre anmelden, wenden Sie sich an Ihren ADAMS-Administrator oder den Helpdesk, der die Sperre Ihres Kontos wieder aufheben kann.

Unique Usernames & Passwords (Einzigartige Benutzernamen & Passwörter) – Das System warnt jeden Benutzer, der versucht, sich mit einem bereits benutzten Benutzernamen/Passwort anzumelden. Dabei wird dem Benutzer die folgende Nachricht angezeigt:

ALERT!!

There is currently another session open via this username and password.

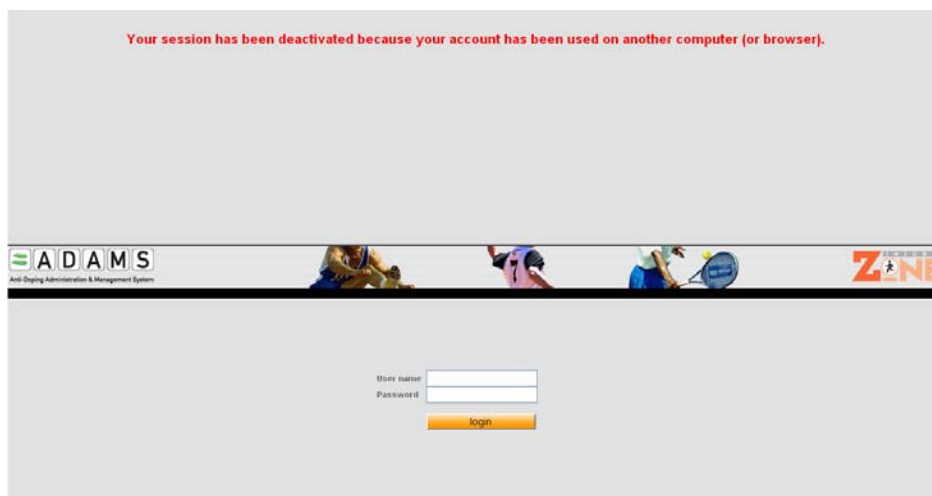
Do you wish to terminate that session?

(Clicking yes will result in the loss of any unsaved data in the other session)

yes

no

Klicken Sie auf **yes** (Ja), wird die andere Benutzersitzung beendet.



Dies kann der Fall sein, wenn Sie eine ADAMS-Sitzung ohne ordnungsgemäße Abmeldung beendet haben, z.B. wenn Ihr Computer abstürzt. In diesem Fall melden Sie sich einfach wieder an oder wenden Sie sich an Ihren ADAMS-Administrator oder den Helpdesk.

Bei Ihrer ersten Anmeldung bei ADAMS wird die Laborbenutzer-Homepage geladen. Diese Seite nennt sich MyZone und enthält Verknüpfungen, mit denen einige der Systemmodule gestartet werden können.

Die Verknüpfung zu Messages (Nachrichten) ermöglicht den Benutzern, Nachrichten und Mitteilungen zu empfangen und zu überprüfen, die entweder von anderen ADAMS-Benutzern gesendet oder automatisch vom System erzeugt wurden. Benutzer erhalten gegebenenfalls eine Nachricht von einer Anti-Doping-Organisation oder einer Ergebnisverwaltungsstelle, im Englischen als Result Management Authority (RMA) bezeichnet.

So gehen Sie bei einem Fehler vor ...

Von Zeit zu Zeit können im ADAMS-System Fehler auftreten. Je mehr Informationen über die Umstände des Fehlers erhoben werden können, desto leichter kann der Fehler verfolgt und desto schneller kann er behoben werden.

Nehmen Sie sich daher bitte für die Übermittlung der entsprechenden Angaben genügend Zeit.

Die konkrete Fehlermeldung enthält einen E-Mail-Hyperlink. Das Fehlerskript lässt sich einfach durch Klicken auf diese Verknüpfung übersenden.



Izone server
encountered an unexpected error.

If this persists, please contact your system administrator.

Injury Zone Error	whatever
-------------------	----------

[Mail error to Izone development team](#)

[Details...](#)

```
2003.09.11 AD at 06:42:22 AM EDT:java.lang.NullPointerException at com.mbs.webapp.template.TemplateConfigurationForm.validate
(TemplateConfigurationForm.java:169) at org.apache.struts.action.RequestProcessor.processValidate(RequestProcessor.java:942) at
org.apache.struts.action.RequestProcessor.process(RequestProcessor.java:255) at com.mbs.webapp.servlet.MainServlet.process(MainServlet.java:93) at
com.mbs.webapp.servlet.MainServlet.doGet(MainServlet.java:83) at javax.servlet.http.HttpServlet.service(HttpServlet.java:740) at
javax.servlet.http.HttpServlet.service(HttpServlet.java:853) at org.apache.catalina.core.ApplicationFilterChain.internalDoFilter(ApplicationFilterChain.java:247) at
org.apache.catalina.core.ApplicationFilterChain.doFilter(ApplicationFilterChain.java:193) at com.mbs.webapp.session.SessionValidityCheckFilter.doFilter
(SessionValidityCheckFilter.java:67) at org.apache.catalina.core.ApplicationFilterChain.internalDoFilter(ApplicationFilterChain.java:213) at
org.apache.catalina.core.ApplicationFilterChain.doFilter(ApplicationFilterChain.java:193) at com.mbs.webapp.session.SignOnFilter.doFilter(SignOnFilter.java:87)
at org.apache.catalina.core.ApplicationFilterChain.internalDoFilter(ApplicationFilterChain.java:213) at org.apache.catalina.core.ApplicationFilterChain.doFilter
(ApplicationFilterChain.java:193) at com.mbs.webapp.license.LicenseValidationFilter.doFilter(LicenseValidationFilter.java:59) at
org.apache.catalina.core.ApplicationFilterChain.internalDoFilter(ApplicationFilterChain.java:213) at org.apache.catalina.core.ApplicationFilterChain.doFilter
```

Sonstige hilfreiche Informationen:

Ihre vorherigen Tätigkeiten – was genau haben Sie vor Eintreten des Fehlers getan?
Wie sind Sie zur vorherigen Seite gelangt, haben Sie sich langsam oder schnell im System bewegt?
Welche Dinge haben Sie angeklickt ... schauen Sie, ob Sie den Fehler noch einmal erzeugen können.

Ebenfalls:

Zu welchem Zeitpunkt ereignete sich der Fehler?
Welchen Internet-Browser benutzen Sie?
Welches Betriebssystem (Windows 98, Windows 2000, Windows XP, Linux usw.) verwenden Sie?
Geschwindigkeit Ihrer Internet-Verbindung?
Ihren Benutzernamen (nur Benutzernamen, nicht das Passwort) und Ihre Organisation
In welchem Bildschirmteil befand sich die Nachricht?

Diese Informationen können in die erzeugte E-Mail durch Klicken auf die Verknüpfung aufgenommen werden.

Analyseergebnisse aus den Labors

Als Laborbenutzer in ADAMS müssen Sie sich mit einem eingerichteten Konto anmelden, um Laborergebnisse zu erstellen und darauf zuzugreifen.

Im Abschnitt Lab Results (Laborergebnisse) werden die Ergebnisse der Kontrollen erfasst, die mit der Probe eines Athleten durchgeführt wurden. In diesem Abschnitt hat der Benutzer die Möglichkeit, sämtliche Informationen zu den Ergebnissen einer Probe zu erfassen. Hierbei wird jedoch niemals der Name des Athleten angegeben, um dessen Probe es sich handelt.

Ist ein Laborergebnis-Datensatz **Submitted** (Übermittelt) und weist die Probe ein **AAF** (Positives Analyseergebnis) auf, wird die Probe automatisch mit einem Athleten auf der Grundlage der Kriterien sowohl des Laborergebnisdatensatzes als auch das Dopingkontrollformular abgeglichen, das bei der Durchführung der Kontrolle mit dem Athleten erstellt wurde. Daher ist die sorgfältige Erfassung sämtlicher Informationen unabdingbar.

So suchen Sie nach einem Laborergebnis

1. Gehen Sie zum Bereich „Search for Lab Result“ (Nach Laborergebnis suchen).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Find** (Finden), um alle Laborergebnisse anzuzeigen.

Search for Lab Result

advanced search ↓

Code	Type	Ref. No.	Coll. Date
1u	Urine (A)	-	01-Apr-2005
2u	Urine (A)	-	09-Apr-2005
S-100	Urine (A)	-	07-Apr-2005
S-200	Urine (A)	-	05-Apr-2005
S-300	Urine (A)	-	08-Apr-2005
564433	Urine (A)	I-123454	12-Apr-2005
776655	Urine (A)	a-1	09-Apr-2005
387472	Urine (A)	LABSP398667	07-Apr-2005

3. Um in der Liste nach einem spezifischen Laborergebnis zu suchen, stehen Ihnen verschiedene, nachstehend beschriebene Kriterien zur Verfügung, nach denen Sie Ihre Suche durchführen können. Diese Kriterien werden im Feld **Search for Lab Results** (Nach Laborergebnissen suchen) eingegeben. Geben Sie die Suchkriterien ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Find** (Finden). Eine Beachtung der Groß-/Kleinschreibung ist nicht erforderlich.
 - a. Code
 - b. Typ
 - c. Ref. No. (Ref.-Nr.)
 - d. Datum der Probenahme

4. Sie können Ihre Suche mit der erweiterten Suchfunktion verfeinern. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Advanced Search** (Erweiterte Suche).
5. Geben Sie die Suchkriterien ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Search** (Suche).
7. Klicken Sie auf eine der Verknüpfungen in der Liste, um das Laborergebnis auszuwählen.

So erstellen Sie ein Laborergebnis

1. Gehen Sie zum Bereich Search (Suchen).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New lab result** (Neues Laborergebnis).

Search for Lab Result

Code	Type	Ref. No.	Coll. Date
111	Urine(A)	-	03-Jun-2005
222	Urine(A)	-	02-Jun-2005
777	Urine(A)	-	05-Jun-2005

Lab Results
cancel save

Sample Code* <input type="text"/>	Sample Collection Date* <input type="text"/>	Country <input type="text"/>
Lab Reference # <input type="text"/>	Sample Type* <input type="text"/>	Region <input type="text"/>
Mission Order <input type="text"/>	Which Sample <input type="text"/>	City <input type="text"/>

Date Received by Lab <input type="text"/>	Lab <input type="text"/>	Send Results To: select
Date Results Reported <input type="text"/>	Result Management Authority* <input type="text"/>	<input type="text"/>

Test type* <input type="radio"/> In competition <input type="radio"/> Out of competition	Sport* <input type="text"/>	Gender <input type="text"/>
---	---------------------------------------	---------------------------------------

Test Result*

Test Result Reason *

Status*

Status Reason*

Analysis Results	Monitored Substances	Screen and T/E Ratio
------------------	----------------------	----------------------

Analysis Details/Explanation

Adverse Analytical Finding(s)

add substance

3. Geben Sie den Sample Code (Code der Probe) ein. Geben Sie die Lab reference number (Laborreferenznummer) und gegebenenfalls die Mission Order number (Auftragsnummer) ein.
4. Geben Sie die erforderlichen Daten in die Felder Sample Collection Date (Datum Probeentnahme) und Sample Type (Probeart) ein und geben Sie im Feld Which Sample (Welche Probe) an, ob es sich um eine A- oder B-Probe handelt.

5. Geben Sie in den Feldern Country (Land), Region (Region) und City (Stadt) die entsprechenden Daten zur Probennahme ein.
6. Geben Sie im Feld Date Received by Lab (Eingangsdatum im Labor) das Datum ein, an dem die Probe vom Labor erhalten wurde; geben Sie in den Feldern Lab (Labor) und Results Management Authority (Ergebnisverwaltungsstelle) jeweils das Labor und die Ergebnisverwaltungsstelle ein.
7. Geben Sie im Feld **Send results to** (Ergebnisse senden an) ein, an wen die Ergebnisse zu übermitteln sind.
8. Geben Sie im Feld Test type (Kontrollart) die entsprechenden Daten ein, d.h. In competition (Wettkampfkontrolle) oder Out of Competition (Trainingskontrolle).
9. Geben Sie im Feld Sport (Sportart) die Sportart ein. Dieses Feld wird mit den Angaben zu einer entsprechenden Sportart aus einer Datenbank ergänzt. Geben Sie mindestens drei Buchstaben der gewünschten Sportart ein.
10. Klicken Sie zur Suche auf das Vergrößerungsglassymbol.
11. Wählen Sie im Popup-Fenster Ihre Sportart/Disziplin aus.
12. Geben Sie das Kontrollergebnis ein. Wird das Kontrollergebnis als „nicht analysiert“ eingegeben, ist eine Erklärung zwingend im Textfeld **Test result reason** (Grund für Kontrollergebnis) anzuführen, um den Datensatz einzustellen.
13. Geben Sie gegebenenfalls Einzelheiten der Analyse im Textfeld **Analysis Details/Explanation** (Analysedetails / Erklärung) ein.
14. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Substance** (Substanz hinzufügen), um eine verbotene Substanz hinzuzufügen und geben Sie die entsprechenden Informationen zum positiven Analyseergebnis ein. Möchten Sie mehr als eine verbotene Substanz angeben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Substance** (Substanz hinzufügen), um jedes Ergebnis aufzuführen.

Analysis Results

Monitored
Substances

Screen and T/E
Ratio

Analysis Details/Explanation

Adverse Analytical Finding(s)

Class S9. Glucocorticosteroids	Substance/Metabolites Glucocorticosteroids (systemic administration) ✕
Estimated 25 µg/mL	Date Results Reported 04-Aug-2005 

Details concerning Finding

15. Klicken Sie bei jedem zutreffenden, positiven Analyseergebnis auf **Add Metabolite** (Metabolit hinzufügen), um den/die damit verbundenen Metabolit/en aufzuführen.

Adverse Analytical Finding(s)

The screenshot shows a web form for entering adverse analytical findings. It features several dropdown menus: 'Class', 'Substance/Metabolites', and 'Estimated'. A date field is labeled 'Date Results Reported' with the value '04-Aug-2005'. A prominent orange button labeled 'add metabolite' is positioned below the input fields. A large text area for 'Details concerning Finding' is located below the button. At the bottom of the form, there is an 'add substance' button and 'cancel' and 'save' buttons.

16. Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitored Substances** (Überprüfte Substanzen), um im Rahmen des Überprüfungsprogramms eine Substanz hinzuzufügen und geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

The screenshot displays the 'Monitored Substances' tab. It features a table with the following columns: 'Class', 'Substance/Metabolites', and 'Est. Concentration'. An entry is shown with 'Monitored Subst.' in the Class column, 'pseudoephedrin' in the Substance/Metabolites column, and '25 µg/mL' in the Est. Concentration column. An orange 'Add' button is located to the right of the table. A red horizontal line is drawn below the table area.

17. Klicken Sie auf die Registerkarte **Screen and T/E ratio** (Untersuchung und T/E-Quotient), um ein Untersuchungs-TE-Ergebnis hinzuzufügen und geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

The screenshot shows the 'Screen and T/E Ratio' tab. It includes a text input field for 'Screen T/E Ratio' and a 'Details' text area. Below these, there is a section titled 'Blood Screening Results' with an orange 'Add' button. At the bottom of the form, there are 'cancel' and 'save' buttons.

18. Klicken Sie auf die Registerkarte Screen and T/E ratio (Untersuchung und T/E-Quotient), um Angaben zu den Blutparametern hinzuzufügen und klicken Sie anschließend unterhalb von „Blood Screening Results“ (Blutuntersuchungsergebnisse) auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen). Wählen Sie einen Blutparameter und geben Sie die entsprechenden Informationen ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen), um Angaben zu jedem Blutparameterergebnis hinzuzufügen.

19. Die Standardeinstellung bei der Erstellung eines neuen Laborergebnisses lautet „Not Submitted“ (Nicht übermittelt). Dies bedeutet, dass das Ergebnis zwar in ADAMS gespeichert werden kann, aber der Ergebnisverwaltungsstelle noch nicht zur Verfügung steht. Ist das Laborergebnis vollständig und soll es der Ergebnisverwaltungsstelle zur Verfügung gestellt werden, wählen Sie den Status „Submitted“ (Übermittelt).
20. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern), wenn Sie das Ergebnis erfassen möchten.

Beim erstmaligen Speichern des Laborergebnisses wird die Registerkarte Activities (Aktivitäten) aktiviert. Über die Registerkarte Activities (Aktivitäten) können Sie beliebige Dateien oder Dokumente anhängen. Vollständige Informationen sind dem Abschnitt Anhängen von Dateien in ADAMS zu entnehmen.

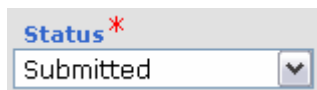
Mit der Registerkarte Activities (Aktivitäten) können Sie ebenfalls die Erstellung und Änderung jedes Datensatzes im System verfolgen, so dass Sie einen Überblick der Entstehungsgeschichte eines spezifischen Laborergebnisdatsatzes erhalten, wenn sie auf die Registerkarte Activity (Aktivität) klicken. Auf der Registerkarte Activity (Aktivität) wird nur eine Eingabe pro Tag gespeichert. Hier wird die letzte Aktivität zu einem Datensatz für jeden Tag gezeigt, an dem eine Aktivität zu verfolgen war.

So bearbeiten Sie ein Laborergebnis

1. Suchen Sie nach dem Laborergebnis, das Sie bearbeiten möchten. (Siehe o.a. Abschnitt zur Suche).
2. Wählen Sie das entsprechende Laborergebnis aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit** (Bearbeiten). Die Laborergebnisseite wird im Bearbeitungsmodus neu geladen.
4. Nehmen Sie Ihre Änderungen vor. Wenn Sie die Angaben in den Feldern Test Result (Kontrollergebnis) oder Status (Status) ändern, geben Sie in den entsprechenden Textfeldern den Grund für die Änderung an. Bitte beachten Sie, dass sämtliche übermittelten Ergebnisse ein Bestandteil des permanenten ADAM—Datensatzes sind. Die Funktionalität ermöglicht zwar die Bearbeitung übermittelter Ergebnisse, aber sämtliche bearbeiteten Informationen werden mit einer Überwachungs- und Aufzeichnungsfunktion erfasst (d.h. Daten können zwar nicht gelöscht, aber aktualisiert werden). In der Registerkarte **Activities** (Aktivitäten) werden sämtliche Änderungen mit Angabe des Zeitpunkts und der Person, die die Änderungen veranlasst, erfasst und angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern), um das bearbeitete Ergebnis einzustellen.

So stellen Sie Laborergebnisse ein

1. Ein gespeichertes Laborergebnis („Not submitted“ – nicht übermittelt) kann bearbeitet werden, um es als vollständigen Datensatz zu übermitteln.
2. Suchen Sie nach dem Laborergebnis, das Sie einstellen möchten. (Siehe o.a. Abschnitt zur Suche).
3. Wählen Sie das entsprechende Laborergebnis aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit** (Bearbeiten). Die Seite wird im Bearbeitungsmodus neu geladen.
5. Ändern Sie den Status zu **Submitted** (Übermittelt). Das System verlangt die Verifizierung der Statusänderung durch Anforderung eines „Reason for the status change“ (Grund für die Statusänderung) im Textfeld Reason (Grund) unterhalb des Felds Status (Status).



A screenshot of a web form element. It shows a label 'Status*' in blue text with a red asterisk. Below the label is a dropdown menu with a white background and a grey border. The word 'Submitted' is displayed in the menu, and a small downward-pointing arrow is visible on the right side of the menu box.

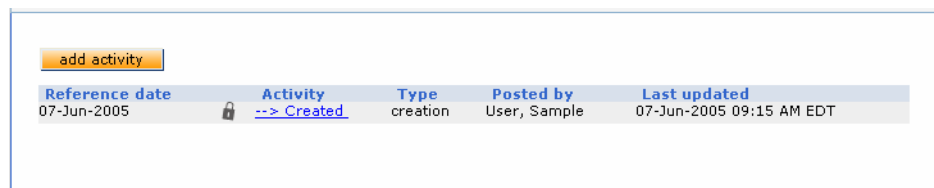
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern).

Bitte beachten Sie, dass es nach dem Einstellen eines Laborergebnisses durch Übermittlung nicht mehr möglich ist, bestehende Daten zu ändern. Weitere Ergebnisdaten können dem Datensatz hinzugefügt werden; negative Ergebnisse können jederzeit in ein positives Ergebnis umgeändert werden.

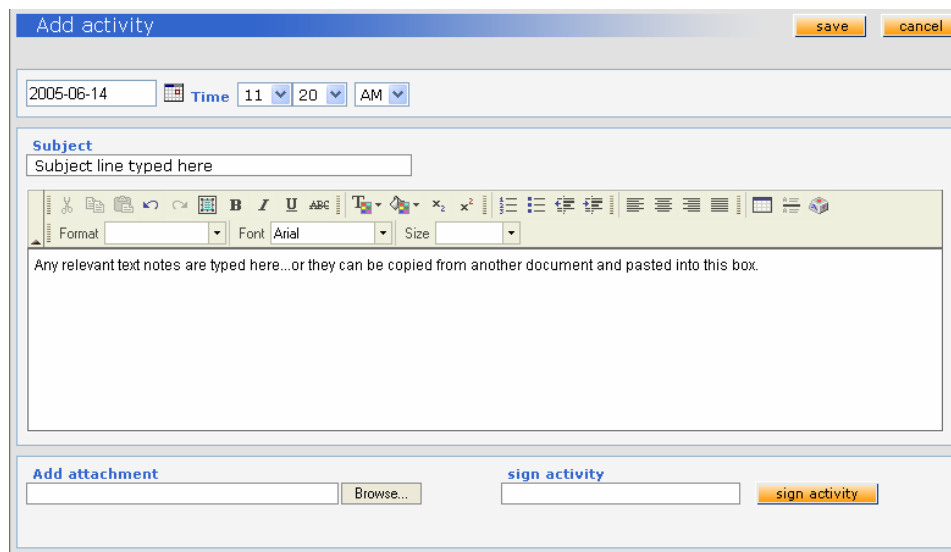
Anhängen von Dokumenten in ADAMS

In ADAMS müssen Sie gegebenenfalls Dokumente oder Dateien anhängen. Dies erfolgt über die Registerkarte Activities (Aktivitäten), nachdem Sie zunächst ein Laborergebnis gespeichert haben.

In der Registerkarte Activities (Aktivitäten) werden automatisch die Eingaben eingegeben, mit denen die Erstellung und Bearbeitung des entsprechenden Datensatzes erfasst wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche **add activity** (Aktivität hinzufügen), um einen Anhang in der Registerkarte Activities (Aktivitäten) hinzuzufügen.

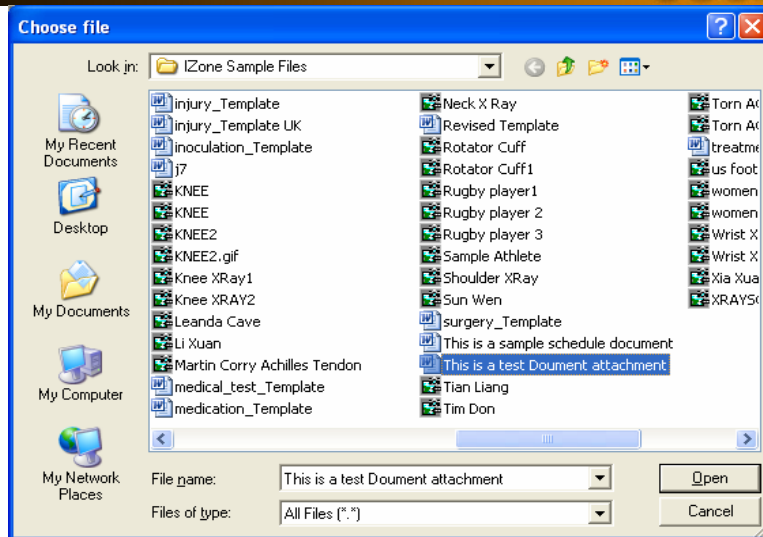


Wenn Sie auf die Schaltfläche New Activity (Neue Aktivität) klicken, wird das Fenster Add Activity (Aktivität hinzufügen) angezeigt. Hier können Sie ein Referenzdatum, einen Betreff oder eine Bezeichnung sowie relevante Hinweise oder Bemerkungen eingeben. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add attachment** (Anhang hinzufügen), um anschließend eine Datei oder ein Dokument hinzuzufügen.



The screenshot shows the 'Add activity' dialog box. It includes a date field set to '2005-06-14', a time field set to '11:20 AM', and a 'Subject' field with the placeholder text 'Subject line typed here'. Below the subject field is a rich text editor with a toolbar and a large text area containing the instruction: 'Any relevant text notes are typed here...or they can be copied from another document and pasted into this box.' At the bottom, there is an 'Add attachment' section with a 'Browse...' button and a 'sign activity' section with a 'sign activity' button.

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Add attachment** (Anhang hinzufügen) klicken, wird das Fenster Choose file (Datei auswählen) geöffnet. Wechseln Sie zur entsprechenden Datei und wählen Sie die Datei von ihrem Speicherort auf dem entsprechenden Laufwerk aus. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Open** (Öffnen).



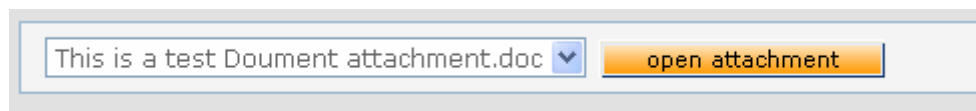
Damit wird der Dateipfad des Dokuments in das Feld Add attachment (Anhang hinzufügen) eingestellt. Wenn Sie die Aktivität speichern, wird eine Kopie der Datei oder des Dokuments auf dem zentralen ADAMS-Server gespeichert.

Nach dem Speichern der Datei/des Dokuments auf dem Server wird sie/es im Aktivitätsraster angezeigt und mit einem Büroklammersymbol versehen. Damit wird darauf hingewiesen, dass eine Datei angehängt ist.

[add activity](#)

Reference date	Activity	Type	Posted by	Last updated
07-Jun-2005	Attaching a document	DCF	Boyd, Nicola	07-Jun-2005 10:09 AM EDT
07-Jun-2005	--> Created-In Progress	creation	Boyd, Nicola	07-Jun-2005 09:27 AM EDT

Um einen Anhang anzuzeigen, klicken Sie einfach auf die entsprechende Verknüpfung und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche open attachment (Anhang öffnen), um die angehängte Datei/das angehängte Dokument anzuzeigen.



Import von Analyseergebnissen (XML und CSV)

Überblick

Die vorliegende Spezifikation enthält eine Beschreibung des ursprünglichen Dateiformats, das zur elektronischen Übertragung negativer Analyseergebnisse durch von WADA akkreditierte Labors an das ADAMS-System verwendet wird (Spezifikationsausgabe 1.3 vom 12.04.2005).

Das in diesem Dokument beschriebene Dateiübertragungsformat dient der Angabe einer Mindestmenge an Informationen, die von einem Labor zur Verfügung zu stellen sind, um automatisch negative Ergebnisse im Hinblick auf eine in ADAMS erfasste Anti-Doping-Kontrolle einzustellen.

Weitere Verbesserungen dieser Spezifikation ermöglichen gegebenenfalls das automatische Einstellen positiver Analyseergebnisse sowie zusätzlicher, aktuell noch nicht an WADA berichtete Ergebnisse.

Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich hauptsächlich an Computer-IT-Personal, das von WADA akkreditierte Labors unterstützt. Es wird ebenfalls wissenschaftlichem Personal für Kommentare zu den von WADA angeforderten Datenelementen zur Verfügung gestellt.

Dateiformat

Standard-XML- und CSV-Dateiformate wurden definiert, um allen Labors die durchgängige Berichterstattung von Ergebnissen zu ermöglichen.

Zeitpunkt der Übermittlung

Das ADAMS-System ist so ausgelegt, dass es Analyseergebnis-Datensätze (entweder manuell eingegebene oder über XML-Dateiübertragung elektronisch übermittelte) entweder vor oder nach der Eingabe des entsprechenden Dopingkontrollformulars annehmen kann. Die Ergebnisvergleichs- und Verifizierungsprozesse werden erst nach Eingabe des Dopingkontrollformulars abgeschlossen.

Verfahren zur Übertragung an ADAMS

Die ADAMS-Benutzer in Labors erhalten Benutzer-Anmeldeinformationen, mit denen sie einen Upload von Dateien mit mehreren negativen Ergebnissen (die Übertragung positiver Analyseergebnisse wird in einer zweiten Phase hinzugefügt) durchführen können. Es ist natürlich möglich, einzelne Ergebnisdatensätze (entweder negative oder jene, die positive Analyseergebnisse beinhalten) manuell einzugeben und einzustellen.

Einstellen und Bestätigen von Ergebnissen

Nachdem der Upload, die Prüfung und die Annahme einer Datei, die eine Reihe an Ergebnissen enthält, durch ADAMS erfolgt ist, zeigt ADAMS einen Bildschirm mit einer

Zusammenfassung der übertragenen Datensätze an. Der Benutzer hat dann die Zusammenfassung zu überprüfen und die Ergebnisse in ADAMS zu übernehmen (einzustellen), damit diese allen relevanten Parteien zur Verfügung gestellt werden können.

Der Benutzer hat die Möglichkeit, zur Bestätigung der Übertragung diesen Zusammenfassungsbildschirm aus dem Browser auszudrucken.

View Lab Result Batch print close Post cancel

Lab results were imported successfully

File name	Batch ID (XML only)	File Creation Date (XML only)	Upload Date	Status
01LabCSVImport-LSN.csv	N/A	N/A	01-Sep-2006	Temporary

Sample Type	Sample Code	Sample A/B	Date Received by Lab	Sport Discipline	RMA	In/Out Competition	City
Urine	Y-002	A	23-Aug-2006	Basketball	WADA - World Anti-Doping Agency	OUT	CANADA - Montreal
Urine	Y-003	A	24-Aug-2006	Basketball	WADA - World Anti-Doping Agency	OUT	CANADA - Montreal
Urine	Y-004	A	24-Aug-2006	Basketball	TAL - Test Ado With Lab	OUT	CANADA - Montreal
Urine	Y-005	A	25-Aug-2006	Skiing	WADA - World Anti-Doping Agency	IN	SWITZERLAND - Lausanne
Urine	Y-006	A	25-Aug-2006	Skiing	WADA - World Anti-Doping Agency	IN	SWITZERLAND - Rolle
Urine	Y-007	A	25-Aug-2006	Cycling	UCI - Union Cycliste Internationale	IN	SPAIN - Barcelona
Urine	Y-008	A	26-Aug-2006	Cycling	UCI - Union Cycliste Internationale	OUT	SPAIN - Mandigatua
Urine	Y-009	A	26-Aug-2006	Rowing	WADA - World Anti-Doping Agency	OUT	FRANCE - Paris
Blood	Y-010	A	26-Aug-2006	Rowing	WADA - World Anti-Doping Agency	OUT	FRANCE - Paris
Urine	Y-011	A	26-Aug-2006	Rowing	WADA - World Anti-Doping Agency	OUT	FRANCE - Paris
Urine	Y-012	A	26-Aug-2006	Rowing	WADA - World Anti-Doping Agency	OUT	FRANCE - Paris
Urine	Y-013	A	26-Aug-2006	Rowing	WADA - World Anti-Doping Agency	OUT	FRANCE - Paris
Urine	Y-014	A	26-Aug-2006	Rowing	WADA - World Anti-Doping Agency	IN	SWITZERLAND - Lausanne

Fehlerbehebung

ADAMS unterzieht jeden in einer Datei übertragenen Datensatz einer sorgfältigen Überprüfung. Sollte ein Datensatz bzw. sollten mehrere Datensätze einen Datenfehler aufweisen, wird der Fehler am Zusammenfassungsbildschirm angezeigt, so dass er berichtigt und die Datei neu übertragen werden kann. ADAMS nimmt keine Datensätze aus einer Datei an, die einen Fehler enthält.

Datenelemente der Analyseergebnisse

Dieser Abschnitt enthält eine Beschreibung jedes Datenelements, das an ADAMS übertragen wird. Sofern nicht anders angegeben, ist die Angabe der Datenelemente zwingend vorgeschrieben.

Batch-Kopf-Informationen

Nur XML-Schema

Jede Datei muss einen Batch-Kopf mit den folgenden Informationen enthalten:

Datenelement	Beschreibung
File Creation Date (Datum Dateierstellung)	ISO-Darstellung des Datums, an dem die Datei vom Labor erstellt wurde (z.B. 15. Feb. 2005). Dieses Datum wird in ADAMS als Ergebniseinstellungsdatum

	gespeichert.
Transmission Source ID (ID Übertragungsquelle)	Organisation, von der die Datenübertragung vorgenommen wird. WADA stellt dieses Kennzeichen seinen akkreditierten Labors zur Verfügung. Hierbei wird es sich voraussichtlich um ein einfaches, dreistelliges Kennzeichen handeln.
Transmission Source Name (Name Übertragungsquelle)	Name der Organisation, der Abteilung oder gegebenenfalls der Person, von der die Datenübertragung vorgenommen wird. Dieses Feld kann wahlweise ausgefüllt werden. Bei Eingabe von Informationen werden diese im Bereich „Observations and Details“ (Beobachtungen und Einzelheiten) des Ergebnisdatensatzes gespeichert.
Batch ID or Number (Batch-ID oder -Nummer)	Interne(r) Labornummer oder -code zur Identifizierung der in der Übertragung enthaltenen Ergebnisreihe. Dieses Kennzeichen wird mit jedem Ergebnisdatensatz in ADAMS gespeichert.
Result Management Authority (Ergebnisverwaltungsstelle)	Kennzeichen, mit dem die Ergebnisverwaltungsstelle angegeben wird, an die die Ergebnisdatensätze zu übermitteln sind (z.B. WADA, CCES usw.) Dieses Feld wird in ADAMS gespeichert und dient der Vereinfachung des Abgleichs. WADA stellt den Labors regelmäßig eine Liste der gültigen Ergebnisverwaltungsstellen sowie deren entsprechende Codes zur Verfügung.
Testing Type (Kontrollart)	Code, mit dem angegeben wird, ob die Proben in-competition („IC“) (im Rahmen einer Wettkampfkontrolle) oder out-of-competition („OCC“) einer Trainingskontrolle entnommen wurden.
Name of Competition / Training Session (Name der Wettkampfveranstaltung / der Trainingsmaßnahme)	Name der Wettkampfveranstaltung oder der Trainingsmaßnahme, in der die Probe entnommen wurde. Das Ausfüllen dieses Felds ist nicht zwingend vorgeschrieben.

Proben-Detaildatensätze

Ein Proben-Detaildatensatz mit den folgenden Informationen ist für jede analysierte Probe zur Verfügung zu stellen:

XML-Schema

Datenelement	Beschreibung
Sample Code* (Code der Probe)	Einmaliger Probencode (z.B. Test-Kit-Kennzeichen). Damit wird der Ergebnisdatensatz mit dem Kontrolldatensatz abgeglichen.
Lab ID Number (LIN) (Labor-ID-Nummer (LIN))	Interne(r) Nummer oder Code, die/der vom Labor jeder Probe zugewiesen wird. Das Ausfüllen dieses Felds ist zwar nicht zwingend vorgeschrieben, aber eventuelle Angaben werden in ADAMS gespeichert.
Sample Type* (Probearart)	Code zur Identifizierung des übergebenen Probetyps (z.B. Blut, Urin)
Sample A/B* (A-/B-Probe)	„A“- oder „B“-Code zur Angabe, ob sich der Ergebnisdatensatz auf die Analyse der „A“- oder „B“-Probe bezieht.
Date Sample Collected* (Datum Probeentnahme)	Datum der Probeentnahme, wie im Dopingkontrollformular angegeben. (z.B. 12. Feb. 2005)
Date Sample Received by Lab* (Datum Eingang der Probe im Labor)	Datum, an dem die Probe vom Labor erhalten wurde (z.B. 12. Feb. 2005).
Gender of Athlete* (Geschlecht des Athleten)	Code (M, W oder X) zur Angabe des Geschlechts des Athleten, wie auf dem Dopingkontrollformular angegeben. Das Ausfüllen dieses Felds ist nicht zwingend vorgeschrieben.
Sport-Discipline* (Sportart / Disziplin)	Der Sportart und die Disziplin, in der der Athlet am Wettkampf teilnimmt (z.B. WASSERSPORT – TAUCHEN). ADAMS erfasst die Laboreingabe, obgleich diese gegebenenfalls nicht genau der im Probeentnahmeauftrag erfassten Sportart/Disziplin entspricht.
Event (Veranstaltung)	Der Name der Veranstaltung (z.B. 100m Endlauf der Männer), an der der Athlet teilgenommen hat, wie im Dopingkontrollformular angegeben.
Country of Sample Collection (Land Probeentnahme)	Code für das Land, in dem die Probe entnommen wurde. Dieser Code ist nach dem standardgemäßen, zweistelligen ISO-Ländercode anzugeben (z.B. CA, US, EE, FR, CH, JP usw.).
City of Sample Collection (Ort Probeentnahme)	Ort, an dem die Probe entnommen wurde. Das Ausfüllen dieses Felds ist zwar nicht zwingend vorgeschrieben, aber die hier eventuell gemachten Angaben lassen sich zur Verifizierung eines Abgleichs verwenden.
Screen T/E Ratio (Untersuchung T/E-	Zahl zur Angabe des T/E-Quotienten der Probe. So zum Beispiel würde 2.6 einem T/E-Quotienten von

Quotient)	2,6:1 entsprechen. Das Ausfüllen dieses Felds ist nicht zwingend vorgeschrieben.
pH	Wert zur Angabe des pH-Werts der Probe. Das Ausfüllen dieses Felds ist nicht zwingend vorgeschrieben; werden hier keine Angaben gemacht, wird davon ausgegangen, dass der pH-Wert der Probe innerhalb der akzeptablen Grenzen liegt.
Specific Gravity (Spezifisches Gewicht)	Wert zur Angabe der spezifischen Gravitation der Probe. Das Ausfüllen dieses Felds ist nicht zwingend vorgeschrieben; werden hier keine Angaben gemacht, wird davon ausgegangen, dass die spezifische Gravitation der Probe innerhalb der akzeptablen Grenzen liegt.
Test Result* (Kontrollergebnis)	Code zur Angabe, ob die Probeanalyse zu einem positiven Analyseergebnis führte. Während der ersten Phase wird nur „Negative“ (Negativ) akzeptiert. Während der zweiten Phase wird „AAF“ (Adverse analytical finding – positives Analyseergebnis) akzeptiert.
Analysis Type(s) Performed (Durchgeführte Analyseart(en))	Liste der Analysearten, die mit der Probe durchgeführt wurden. Das genaue Format dieser Liste ist noch zu bestimmen und wird sich voraussichtlich mit dem Importieren zusätzlicher Informationen in der zweiten Phase von ADAMS ändern. Die anfänglichen, erlaubten Werte lauten jedoch: „EPO“ (Erythropoietin), „IRMS“ (Isotopen-Verhältnis-Massenspektrometrie), „Transfusion“ (Transfusion), „hGH“ (Human Growth Hormone - Wachstumshormon) und „Other“ (Sonstige). Diese Wertaufstellung ist zwar nicht zwingend vorgeschrieben, falsche Werte werden jedoch nicht akzeptiert.
Details	Freie Beschreibung relevanter Beobachtungen oder Analysen, die an der Probe durchgeführt wurden (z.B. „Einflussnahme“ auf die Probe oder Probe in schlechtem Zustand erhalten, Zersetzung der Probe festgestellt, ungewöhnliche(r) Geruch oder Farbe festgestellt usw.). Das Ausfüllen dieses Felds ist nicht zwingend vorgeschrieben. Bitte beachten Sie, dass Abweichungen vom Internationalen Standard für Labors der Ergebnisverwaltungsstelle außerhalb von ADAMS zu melden sind, insbesondere dann, wenn für die betreffende Probe ein positives Analyseergebnis vorliegt.

CSV-Datei

Feld	Spaltenüberschrift	Beschreibung	Beispiel(e)
Sample Code*	sample_code	Dabei handelt es sich um die	"1479265"

(Code der Probe)		Kennziffer des Probennahme-Kits. Lediglich „A“-Proben können massenimportiert werden; die Ergebnisse einer „B“-Probenanalyse müssen manuell im System eingegeben werden.	
Sample Type* (Probearart)	sample_type	Code zur Identifizierung der übergebenen Probearart (z.B. Blut, Urin)	„URIN“ „BLUT“
Date Received by Lab* (Eingangsdatum der Probe im Labor)	date_received	Damit wird das Datum angegeben, an dem die Probe im Labor eingegangen ist; dieses Datum ist im ISO-Standarddatumsformat anzugeben.	„2006-01-12“ „2006-04-28“
RMA*	rma	Dieses Feld enthält die Kurzbezeichnung der Ergebnisverwaltungsstelle, bei der es sich im Allgemeinen um den Kunden des Labors handelt. Eine Liste aller gültigen Kurzbezeichnungen ist dem Abschnitt ADAMS-Dokumentation auf der WADA-Webseite zu entnehmen.	„FIFA“ „ISAF“
Test Type* (Kontrollart)	test_type	In diesem Feld wird angezeigt, ob die Probe im Wettkampf oder außerhalb des Wettkampfes entnommen wurde.	„IC“ „OOC“
Sport* (Sportart)	sport_code	In diesem Feld wird die Sportart des Athleten angegeben, von dem die Probe eingereicht wurde. In diesem Feld ist der WADA-Sportart-Bezeichnungscode (der in den meisten, wenn nicht sogar in allen Fällen dem 2-stelligen IOC-Bezeichnungscode entspricht) zu verwenden, nicht der Name der Sportart. Die aktuelle Liste der Sportart-Bezeichnungs-codes ist dem Abschnitt ADAMS-Dokumentation auf der WADA-Webseite zu entnehmen.	„SK“ „AQ“
Analysis Details / Explanation (Analysedetails/ Erklärung)	test_result	Dieses Feld enthält relevante Informationen zu den vom Labor durchgeführten Analysen oder spezifische gemachte Beobachtungen.	„Die Proben wurden unter Anwendung der

			Verfahren 1001, 2001 und 6001 auf anabole und maskierende Wirkstoffe, Diuretika und Wachstumshormone analysiert.
Lab Internal Reference Number (Interne Laborreferenznummer)		In diesem Feld wird der interne Probecode erfasst, der der Probe nach Eingang im Labor zugewiesen wird.	„A127692“ „A127693“
Mission Order Number (Auftragsnummer)		In diesem Feld wird die Auftrags- oder Probenahmeauftragsnummer (falls vorhanden) erfasst.	„M-127698“
Date of Sample Collection (Datum Probeentnahme)		In diesem Feld wird das Datum der Probenahme erfasst, das - falls vorhanden, im ISO-Standarddatumsformat einzugeben ist.	“2006-08-03”
Date of Analysis Report (Datum des Analyseberichts)		Dieses Feld enthält das Datum, an dem die Probeanalyseergebnisse der Ergebnisverwaltungsstelle mitgeteilt wurden.	“2006-08-04”
Country (of Sample Collection) [Land Probeentnahme]		Dieses Feld enthält den Code des Landes, in dem die Probe entnommen wurde. Dieser Code kann entweder in einem 2-stelligen ISO-Format oder 3-stelligen olympischen Format angegeben werden.	„EE“ oder „EST“ „US“ oder „USA“
Region (of Sample Collection) [Region Probeentnahme]		Dieses Feld enthält einen ISO-Code, mit dem die Region innerhalb des Landes der Probenahme gekennzeichnet wird.	„CA-AB“ „US-KY“
City of Sample Collection (Ort Probeentnahme)		Dieses Feld enthält den Ort, an dem die Probe entnommen wurde.	„Montreal“ „Warschau“
Athlete Gender (Geschlecht des Athleten)		In diesem Feld wird das Geschlecht des Athleten	„MÄNNLICH“ „WEIBLICH“

Athleten)		angegeben, von dem die Probe stammt.	
Screen T/E Ratio (Untersuchung T/E-Quotient)		In diesem Feld wird der in der Probe analysierte T/E-Quotient angegeben. Dieser T/E-Quotient ist als Gleitkommawert anzugeben (andere Modifikatoren wie z.B. „:1“ sind nicht einzuschließen).	"2.4" "4.62"

* Kennzeichnet Pflichtfelder

Musterübertragungs-Dateiformat

Eine Muster-XML-Datei ist dem Anhang zu entnehmen.

Eine Muster-CSV-Datei ist auf Anforderung erhältlich.

Zugang zum Helpdesk

WADA hat einen Helpdesk eingerichtet, der Benutzerfragen beantwortet. Der Helpdesk befindet sich im kanadischen Québec und steht 24 Std./Tag ab Mitternacht sonntags bis Mitternacht freitags zur Verfügung.

1. In Nordamerika wählen Sie: (866) 922-3267 (1-866-92-ADAMS)
2. Gebührenfreier Zugang ist derzeit in den folgenden Ländern möglich:

Australien
Finnland
Deutschland
Irland
Japan
Südafrika
Schweiz

Wählen Sie die internationale Vorwahlnummer des entsprechenden Landes, gefolgt von:

800 9222 3267 (800 922 ADAMS)

3. Können Sie sich nicht gebührenfrei einwählen und befinden Sie sich außerhalb Nordamerikas, erreichen Sie den Helpdesk unter

+1 (418) 696-6829

Anhang A

Nachstehend ist eine Muster-XML-Datei aufgeführt, die dem von ADAMS verwendeten Schema entspricht. Tools zur Validierung Ihrer XML-Daten gegenüber diesem Schema stehen online zur Verfügung, um so einen fehlerfreien Import sicherzustellen.

Muster-XML-Datei

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
<resultBatch xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:noNamespaceSchemaLocation='../xsds/labresults.xsd' batchId="batchNo.1">
  <header>
    <lab>
      <shortName>Test</shortName>
    </lab>
    <testingType code="OOC"/>
    <rma>
      <shortName>CCES</shortName>
    </rma>
    <fileCreationDate>2005-06-30</fileCreationDate>
    <transmissionSourceName>transmission source
name</transmissionSourceName>
  </header>
  <body>
    <result>
      <testResult code="Negative"/>
      <reportingDate>2005-06-30</reportingDate>
      <athlete gender="M">
        <sport code="FB"/>
      </athlete>
      <sample code="1234567" sampleAB="A">
        <type code="Urine">
          <analysisAttributes>
            <attribute>EPO</attribute>
          </analysisAttributes>
          <samplesAttributes>
            <attribute>
              <code>pH</code>
              <value>7</value>
            </attribute>
            <attribute>
              <code>specificGravity</code>
              <value>1</value>
            </attribute>
          </samplesAttributes>
          <details>details</details>
        </type>
        <collectionDate>2005-06-30</collectionDate>
        <receptionDate>2005-06-30</receptionDate>
      </sample>
      <sendResultTo>
        <organization>
```

```

        <shortName>WADA</shortName>
    </organization>
    <organization>
        <shortName>CCES</shortName>
    </organization>
</sendResultTo>
</result>
<result>
    <testResult code="Negative"/>
    <reportingDate>2005-06-30</reportingDate>
    <athlete gender="M">
        <sport code="AQ"/>
        <discipline code="SW"/>
    </athlete>
    <sample code="23456" sampleAB="B">
        <type code="Blood">
            <analysisAttributes>
                <attribute>hGH</attribute>
            </analysisAttributes>
            <details>details blood sample</details>
        </type>
        <collectionDate>2005-06-30</collectionDate>
        <receptionDate>2005-06-30</receptionDate>
    </sample>
    <sendResultTo>
        <organization>
            <shortName>WADA</shortName>
        </organization>
        <organization>
            <shortName>CCES</shortName>
        </organization>
    </sendResultTo>
</result>
</body>
</resultBatch>

```

Schema File

```

<xsd:schema xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
xmlns:jxb="http://java.sun.com/xml/ns/jaxb" jxb:version="1.0">

    <xsd:simpleType name="SystemSupportedLocalesXSD">
        <xsd:restriction base="xsd:string">
            <xsd:enumeration value="en"/>
            <xsd:enumeration value="fr"/>
        </xsd:restriction>
    </xsd:simpleType>

    <xsd:simpleType name="TestingTypeCodeXSD">
        <xsd:restriction base="xsd:string">
            <xsd:enumeration value="IC"/>
            <xsd:enumeration value="OOC"/>
        </xsd:restriction>
    </xsd:simpleType>

```

```

<xsd:simpleType name="SampleTypeCodeXSD">
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:enumeration value="Urine"/>
    <xsd:enumeration value="Blood"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>

<xsd:simpleType name="SampleJarCodeXSD">
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:pattern value='[A|B]{1}'/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>

<xsd:simpleType name="AnalysisAttributeCodeXSD">
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:enumeration value="EPO"/>
    <xsd:enumeration value="IRMS"/>
    <xsd:enumeration value="hGH"/>
    <xsd:enumeration value="Transfusion"/>
    <xsd:enumeration value="HBOCS"/>
    <xsd:enumeration value="OTHER"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>

<xsd:simpleType name="SampleAttributeCodeXSD">
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:enumeration value="pH"/>
    <xsd:enumeration value="specificGravity"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>

<xsd:simpleType name="GenderXSD">
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:enumeration value="M"/>
    <xsd:enumeration value="F"/>
    <xsd:enumeration value="X"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>

<xsd:simpleType name="CountryCodeXSD">
  <xsd:restriction base="CodeXSD"/>
</xsd:simpleType>

<xsd:simpleType name="CodeXSD">
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:pattern value='[A-Z]{2}'/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>

<xsd:simpleType name="RegionCodeXSD">
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:pattern value='[A-Z]{2}-[A-Z]{2}'/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>

```

```

<xsd:simpleType name="TestResultCodeXSD">
  <xsd:restriction base="xsd:string">
    <xsd:enumeration value="Negative"/>
    <xsd:enumeration value="AAF"/>
    <xsd:enumeration value="NotAnalyzed"/>
  </xsd:restriction>
</xsd:simpleType>

<xsd:complexType name="ShortNameXSD">
  <xsd:sequence>
    <xsd:element name="shortName" type="xsd:string"/>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>

<xsd:complexType name="AnalysisAttributeListXSD">
  <xsd:sequence>
    <xsd:element name="attribute" type="AnalysisAttributeCodeXSD"
maxOccurs="unbounded">
      <xsd:annotation>
        <xsd:appinfo>
          <jxb:property name="attributes"/>
        </xsd:appinfo>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>

<xsd:complexType name="SampleAttributeXSD">
  <xsd:sequence>
    <xsd:element name="code" type="SampleAttributeCodeXSD"/>
    <xsd:element name="value" type="xsd:decimal"/>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>

<xsd:complexType name="ScreeningXSD">
  <xsd:sequence>
    <xsd:element name="type">
      <xsd:complexType>
        <xsd:attribute name="code" type="xsd:string" use="required"/>
      </xsd:complexType>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="parameter" type="xsd:decimal"/>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>

<xsd:complexType name="SampleXSD">
  <xsd:sequence>
    <xsd:element name="type">
      <xsd:complexType>
        <xsd:sequence>
          <xsd:element name="analysisAttributes"
type="AnalysisAttributeListXSD" minOccurs="0"/>
          <xsd:element name="samplesAttributes" minOccurs="0">
            <xsd:complexType>

```

```

<xsd:sequence>
  <xsd:element name="attribute"
type="SampleAttributeXSD" maxOccurs="unbounded">
    <xsd:annotation>
      <xsd:appinfo>
        <jxb:property name="attributes"/>
      </xsd:appinfo>
    </xsd:annotation>
  </xsd:element>
</xsd:sequence>
</xsd:complexType>
</xsd:element>
<xsd:element name="screenings" minOccurs="0">
  <xsd:complexType>
    <xsd:sequence>
      <xsd:element name="TERatio" type="xsd:decimal"
minOccurs="0"/>
      <xsd:element name="TERatioDetail" type="xsd:string"
minOccurs="0"/>
      <xsd:element name="screening" type="ScreeningXSD"
maxOccurs="unbounded">
        <xsd:annotation>
          <xsd:appinfo>
            <jxb:property name="screeningList"/>
          </xsd:appinfo>
        </xsd:annotation>
      </xsd:element>
    </xsd:sequence>
  </xsd:complexType>
</xsd:element>
<xsd:element name="details" type="xsd:string"
minOccurs="0"/>
  </xsd:sequence>
  <xsd:attribute name="code" type="SampleTypeCodeXSD"
use="required"/>
</xsd:complexType>
</xsd:element>
<xsd:element name="collectionDate" type="xsd:date" minOccurs="0" />
<xsd:element name="receptionDate" type="xsd:date"/>
</xsd:sequence>
<xsd:attribute name="code" type="xsd:string" use="required"/>
<xsd:attribute name="sampleAB" type="SampleJarCodeXSD" use="required"/>
</xsd:complexType>

<xsd:complexType name="LabResultXSD">
  <xsd:all>
    <xsd:element name="testResult">
      <xsd:complexType>
        <xsd:attribute name="code" type="TestResultCodeXSD"
use="required"/>
      </xsd:complexType>
    </xsd:element>

    <xsd:element name="reportingDate" type="xsd:date" minOccurs="0"/>

```

```

<xsd:element name="country" minOccurs="0">
  <xsd:complexType>
    <xsd:attribute name="code" type="CountryCodeXSD"
use="required"/>
  </xsd:complexType>
</xsd:element>

<xsd:element name="region" minOccurs="0">
  <xsd:complexType>
    <xsd:attribute name="code" type="RegionCodeXSD"
use="required"/>
  </xsd:complexType>
</xsd:element>

<xsd:element name="city" type="xsd:string" minOccurs="0"/>

<xsd:element name="athlete">
  <xsd:complexType>
    <xsd:sequence>
      <xsd:element name="sport">
        <xsd:complexType>
          <xsd:attribute name="code" type="CodeXSD"
use="required"/>
        </xsd:complexType>
      </xsd:element>
      <xsd:element name="discipline" minOccurs="0">
        <xsd:complexType>
          <xsd:attribute name="code" type="CodeXSD"
use="required"/>
        </xsd:complexType>
      </xsd:element>
    </xsd:sequence>
    <xsd:attribute name="gender" type="GenderXSD" use="required"/>
  </xsd:complexType>
</xsd:element>

<xsd:element name="sample" type="SampleXSD"/>
<xsd:element name="sendResultTo" minOccurs="0">
  <xsd:complexType>
    <xsd:sequence>
      <xsd:element name="organization" type="ShortNameXSD"
maxOccurs="unbounded">
        <xsd:annotation>
          <xsd:appinfo>
            <jxb:property name="adoList"/>
          </xsd:appinfo>
        </xsd:annotation>
      </xsd:element>
    </xsd:sequence>
  </xsd:complexType>
</xsd:element>
</xsd:all>
  <xsd:attribute name="lin" type="xsd:string" use="optional"/>
</xsd:complexType>

```

```

<xsd:complexType name="HeaderXSD">
  <xsd:sequence>
    <!--          required element-->
    <xsd:element name="lab" type="ShortNameXSD"/>

    <!--          required element-->
    <xsd:element name="testingType">
      <xsd:complexType>
        <xsd:attribute name="code" type="TestingTypeCodeXSD"
use="required"/>
      </xsd:complexType>
    </xsd:element>

    <!--          required element-->
    <xsd:element name="rma" type="ShortNameXSD" />

    <!--          optional elements-->
    <xsd:element name="fileCreationDate" type="xsd:date" minOccurs="0"/>
    <xsd:element name="transmissionSourceName" type="xsd:string"
minOccurs="0"/>
    <xsd:element name="nameOfCompetition" type="xsd:string"
minOccurs="0"/>
    <xsd:element name="comments" type="xsd:string" minOccurs="0"/>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>

<xsd:complexType name="BodyXSD">
  <xsd:sequence>
    <xsd:element name="result" type="LabResultXSD" maxOccurs="unbounded">
      <xsd:annotation>
        <xsd:appinfo>
          <jxb:property name="resultList"/>
        </xsd:appinfo>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>

<xsd:element name="resultBatch">
  <xsd:complexType>
    <xsd:sequence>
      <xsd:element name="header" type="HeaderXSD"/>
      <xsd:element name="body" type="BodyXSD"/>
    </xsd:sequence>
    <xsd:attribute name="batchId" type="xsd:string"/>
  </xsd:complexType>
</xsd:element>

</xsd:schema>

```